



Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.04.2017

TOP 1 IT-Administration

Vergabe Drucker- und Kopiersysteme

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Fa. Triumph-Adler, Fellbach mit der Lieferung der Drucker- und Kopiersysteme sowie den Abschluss eines Full-Service-Vertrags auf die Dauer von 60 Monaten zu.

TOP 2 Straßen, Wege, Plätze

Neugestaltung der Unteren Vorstadtstraße, Walldürn
⇒ Bau der Querspange

Der Gemeinderat der Stadt Walldürn beschließt unabhängig vom endgültigen Förderbescheid des Ausgleichsstocks die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Querspange von der Unteren Vorstadtstraße zum Bettendorfring einschl. der WC-Anlage.

TOP 3 Berichte über die in nicht-öffentlicher Sitzung des Gemeinderates und der Ausschüsse gefassten Beschlüsse

Die Berichte über die in den nicht-öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 03.04.2017 und des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 19.01., 15.02. und 08.03.2017 gefassten Beschlüsse wurden bekanntgegeben.

TOP 4 Bürgerfragestunde

An den Vorsitzenden wurden keine Fragen herangetragen.

TOP 5 Informationen

Stadtoberverwaltungsrat Hotzy informiert über die kommunale Anschlussunterbringung von Asylberechtigten und Flüchtlingen. Nach derzeitigem Stand muss die Stadt Walldürn ca. 110 Personen unterbringen, sofern die Asylberechtigten nicht selbst Wohnraum anmieten können. Die Planungen der Stadtverwaltung sehen vor, dass zunächst 18 Personen in Walldürn und 16 Personen in Rippberg in städtischen Wohnungen untergebracht werden. In Altheim wird derzeit weiterer städtischer Wohnraum instandgesetzt, wo dann ca. 20 Personen untergebracht werden können.

Das Land Baden-Württemberg und die kommunalen Spitzenverbände haben zur Unterbringung der Asylberechtigten in den Städten und Gemeinden einen finanziellen Ausgleich über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) vereinbart. Demnach erhalten die Kommunen in den Jahren 2017 und 2018 jeweils 90 Mio. Euro.

Maßgebend für die Höhe der konkreten Zuwendung ist die Zahl der jeweils zum Stichtag 15.09. untergebrachten Personen.

Zur Betreuung der Asylberechtigten und Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung wird im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Walldürn und der Gemeinde Höpfingen durch Kooperation mit dem Caritas-Verband ein hauptamtlicher Integrationsmanager eingestellt, für den eine Landesförderung i. H. v. 64.000 € gewährt wird.